Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 57 (1906)

Heft: 11

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bie erste Periode eingereihten Bestände, unter Benutzung der ebenfalls beigegebenen Feistmantel'schen Waldbestandestafeln, der Haubarbeitsertrag und so der Abgabesat an Haupt= und Zwischennutzung für das I. Dezennium berechnet wird.

Der Vorteil eines solchen Einrichtungsverfahrens dürfte namentlich dort zur Geltung kommen, wo man eine Erhöhung der Umtriebszeit, vielleicht sogar einen spätern Übergang vom Niederwald zum Hochwald plant. Da die zur Ausführung gelangenden Forstverbesserungsarbeiten, wie überhaupt die Vervollkommnung der Wirtschaft eine Steigerung des Ertrages per Flächeneinheit mit sich bringt, so bedarf es beim nämlichen jährlichen Einschlag immer kleinerer Flächen und kann in solcher Weise das notwendige Holzvorratskapital angesammelt werden.

Die Schrift des Hrn. Forstrat Böhmerle dürfte sicher auch in manchen Gegenden der Schweiz mit lebhaftem Interesse aufgenommen werden.

Le Traducteur und The Translator- Wer die Aufangsgründe im Französischen und Englischen besitzt und sich darin zu üben und leicht zu fördern wünscht, dem seien diese beiden Blätter warm empfohlen. Sie bringen mannigfaltigen Lese= und Lehrstoff und berücksichtigen besonders die Unterhaltungssprache. Bald belehrend, bald unterhaltend oder belustigend, können sie unbedenklich der Jugend vorgelegt werden. Probenummern kostenlos durch die Geschäftsstelle des "Traducteur" oder des "Translator" in La Chaux=de=Fonds.



Svolzhandelsbericht.

(Dem Holzhandelsbericht ift die auf Seite 14 u. 15 dieses Jahrgangs der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung. zugrunde gelegt.)

Im Oftober 1906 erzielte Preise.

A. Stehendes Solz.

(Preife per m3. Aufruftungstoften gu Laften bes Bertaufers. Ginmeffung am liegenden Solg mit Rinde.)

Bern, Staatswaldungen, XII.. Forstfreis, Seeland.

(Holz gang verkauft.)

Lengholz, Rellersrich (bis Biel Fr. 3.50) 20 Fi. mit 1,75 m3 per Stamm, Fr. 27.50.

Bern, Staatswaldungen, XVII. Forstfreis, Laufen.

(Solg verfauft bis gum fleinften Durchmeffer von 10 und 15 cm.)

Allmend (bis Station Laufen Fr. 2.50) 83 Ta. mit 0,65 m³ per Stanm, Fr. 21 (1905 Fr. 19), 17 Ta. mit 1,85 m³ per Stamm, Fr. 24.60 (1905 Fr. 24).

— Rittenberg (bis Laufen Fr. 1) 70 Ta. mit 1,14 m³ per Stamm, Fr. 23.20; 70 Ta. mit 2,20 m³ per Stamm, Fr. 26.60 (1905 Fr. 25.40).

— Bemerkung. Preise um durchschnittlich Fr. 1 höher als lettes Jahr. Starke Nachfrage nach Buchensnutholz.

Bern, Gemeindewaldungen, X. Forstfreis, Langenthal.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmeffer von 10-20 cm.)

Waldungen der Burgergemeinde Langenthal. Wehereinschlag (bis Langenthal Fr. 3) 70 Stämme, ²/₈ Ta., ¹/₈ Fi. mit 2,08 m³ per Stamm, Fr. 27.50. — Unterrifenzopfen und Zaugghölzli (bis Langenthal Fr. 3)

137 Stämme, ²/s Ta., ¹/s Hi. mit 1,43 m³ per Stamm, Fr. 26. 80. — Krummen = eichli, Höchmoos, Burgdorfmöösli (bis Langenthal Fr. 3) 78 Stämme, ²/s Ta., ¹/s Hi. mit 1,23 m³ per Stamm, Fr. 25. 10. — Senggiweg rechts (bis Langenthal Fr. 3) 65 Stämme, ²/s Ta., ¹/s Hi., mit 1,40 m³ per Stamm, Fr. 27. 60. — Hinteraspi (bis Langenthal Fr. 3) 70 Stämme, ²/s Ta., ¹/s Hi. mit 1,43 m³ per Stamm, Fr. 27. 10. — Borderaspi rechts (bis Langenthal Fr. 3) 55 Stämme, ²/s Ta., ¹/s Hi. mit 1,82 m³ per Stamm, Fr. 27, 70. — Borderaspi links (bis Langenthal Fr. 3) 35 Stämme, ²/s Ta., ¹/s Hi. mit 1,82 m³ per Stamm, Fr. 27, 70. — Borderaspi links (bis Langenthal Fr. 3) 35 Stämme, ²/s Ta., ¹/s Hi. mit 1,60 m³ per Stamm, Fr. 28. 30. — Oberrikenzopf und Burgdorfmöösli (bis Langenthal Fr. 3) 209 Stämme, ²/s Ta., ¹/s Hi. mit 0,45 m³ per Stamm, Fr. 21. — Bemerkung. Abfuhr günftig. Breije durchschnittlich um Fr. 1 bis 1.50 höher als lettes Jahr.

Waldungen der Burgergemeinde Logwil (bis Verbrauchsort Fr. 2.50 bis 3) 472 Stämme Ta. und Fi. Bau= und Sagholz, mit 1—2,35 m³ per Stamm, Fr. 28.60; 70 Cich. Schwellenholz mit 0,55 m³ per Stamm, Fr. 50.10; 3 Bu. mit 5 m³ per Stamm, Fr. 38.

Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn-Lebern.

Staatswald Bettlach (bis Selzach Fr. 4) 200 m³ Fi. u. Ta. und einige Kief. mit 1,70 m³ per Stamm, Fr. 30. 25 (1905 Fr. 28. 90); 80 m³ Fi. u. Ta. mit wenig Kief., mit 0,80 m³ per Stamm, Fr. 27. 95 (1905 Fr. 26. 10); 55 m³ Fi., Ta. u. Rief. mit 0,45 m³ per Stamm, Fr. 21. 75 (1905 Fr. 21. 20).

Margan, Walbungen der Stadt Zofingen.

(Solz gang verkauft. Ginmeffung am liegenden Solz ohne Rinde.)

Boonwald (bis Zofingen Fr. 2.70) 785 Ta. mit 1,4 m³ per Stamm, Fr. 30; Unterwald (bis Zofingen Fr. 2.50) 710 Ta. mit 1,23 m³ per Stamm, Fr. 28.75; Ramoos (bis Zofingen Fr. 2.20) 665 Ta. mit 1,25 m³ per Stamm, Fr. 29.50. — Baan (bis Zofingen Fr. 2.20) 385 Ta. mit 2,17 m³ per Stamm, Fr. 33.10. — Bühnenberg (bis Zofingen Fr. 2.20) 299 Stämme, ½ Fi., ½ Ta. mit 1,34 m³ per Stamm, Fr. 29.50. — Aus allen Waldungen (bis Zofingen Fr. 2.20) bis 2.70) 950 Stämme, ½ Ta., ½ Ti. mit 0,35 m³ per Stamm (Sperrholz), Fr. 22.45 (mit Ninde, Schahung Fr. 22). — Bemerkung. Das Bauholz wird auf Rechnung der Forstverwaltung entrindet und an die Absuhrwege geschleift. Absuhr durchweg günstig. Mehrerlös gegenüber der Schahung per m³ Fr. 3.70=11%, gegenüber dem Vorjahre Fr. 3.15. Qualität des Holzes schön. Der Gesamtverkauf umsaßte 4316 m³ mit Fr. 127,970 Totalerlös. Steigerungsbesuch start und Nachfrage groß. Durchwegs Tendenz zum Steigen der Breise.

Wallis, Korporationswaldungen, I. Forstfreis, Brig.

(Aufruftungstoften zu Laften bes Räufers. Solg berkauft bis jum kleinften Durchmeffer von 18 cm. Ginmeffung am liegenden Solg, ohne Rinde.)

Waldungen der Korporation Ganter. Durstbach (bis Brig Fr. 13) 150 m³, $^9/_{10}$ Fi., $^1/_{10}$ Lä., Fr. 15. 20. — Bodmerwald (bis Brig Fr. 12) 60 m³ Fi. Fr. 18. — Tann (bis Brig Fr. 9. 60) 70 m³ Fi. Fr. 16. 20. — Eggi=Grund (bis Brig Fr. 9. 70) 80 m³, $^9/_{10}$ Fi., $^1/_{10}$ Lä., Fr. 16. 40. — Bemerfung. Windfallholz.

B. Aufgerüstetes Solz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Granbiinden, Waldungen der Gemeinde Filisur.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Ziegel und Leidboden (Transport bis Bahnhof Filisur Fr. 5) 720 m³, 8 /10 Fi., 1 /10 Lä., 1 /10 Rief. III.—V. Rl. Fr. 19. — Chiavardüra (bis Bahnhof Filisur Fr. 2. 50) 200 m³ Lä. II. u. III. Rl. Fr. 36.

b) Madelholzklöße.

Granbiinden, Gemeindewaldungen, XII. Forstfreis, Samaden.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Gemeinde Pontresina. Tais (Transport bis Pontresina Fr. 3) 105 m³/ 6/10 Lä., 4/10 Arven II. Kl. a, Fr. 52. — Gemeinde Samaden. Chantaluf (bis Station Samaden Fr. 4) 70 m³ Lä. II. Kl. a, Fr. 49. 25. — Bemerkung. Preis lettes Jahr für gleiche Sortimente Fr. 50 per m³.

d) Papierholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Ber Ster.)

Cyberg (Transport bis Station Roßhäusern Fr. 2) 120 Ster Fi. Fr. 11. 30. — Forst (bis Roßhäusern Fr. 1.70) 435 Ster Fi. I. Qual. Fr. 12.05; 93 Ster Fi. II. Qual. Fr. 10.70. — Forst (bis Roßhäusern Fr. 2) 450 Ster Fi. Fr. 11. 90. — Bemerkung. Papierholzpreise gegenüber dem Vorjahr um ca. Fr. 1 per Ster gessunken. Dem Vernehmen nach ist der Preisrückgang zurückzuführen:

- 1. auf einen starken Papierholzimport aus Finnsand. Das Holz kommt entrindet und auf dem Wasserweg über Mannheim in die Schweiz zur Fabrik geliefert auf Fr. 13—14 per Ster zu stehen;
- 2. auf den infolge des außerordentlich trockenen Sommers sehr niedrigen Wafferstand, der auf den Betrieb einzelner Fabriken, wie z. B. St. Sulpice, störend einswirft, so daß die Verarbeitung des Rohproduktes verzögert wird und sich die Vorräte stauen.

e) Brennholz.

Granblinden, Waldungen der Gemeinde Filifur.

(Ber Ster.)

Präseiras und Zinols (Transport bis Bahnhof Filisur Fr. 2) 438 Ster, ⁷/10 Fi., ³/10 Kief. Anp. Fr. 6. 30. — Bemerkung. Preise gegenüber dem Frühjahr etwas gestiegen. Brennholz nach dem Engadin gesucht.



- Inhalt von Nr. 10 -

des "Journal forestier suisse", redigiert von herrn Professor Decoppet.

Articles: Les améliorations pastorales et les près-bois du Jura. — Communications Dommages causés aux forêts. — Un emploi des pommes de terre en pépinière. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.